

## MEDIZINISCHES MARIHUANA

### IST MARIHUANA EIN ECHTES MEDIKAMENT?

9. OKTOBER 2020

#### Wie Marihuana als Medikament durchgeht

Cannabis wurde in vielen Bundesstaaten der USA durch Abstimmung als „Medikament“ legalisiert. In den USA wurde über kein anderes Medikament abgestimmt und als Behandlungsoption für Krankheiten gewählt. Da Marihuana weiterhin bundesweit illegal ist, hat die FDA technisch keine Kontrolle über die Herstellung der endgültigen Marihuana-Produkte - einschließlich CBD-, THC- und kombinierter THC / CBD-Produkte. Jeder Staat macht seine eigenen Vorschriften und richtet sein eigenes Regulierungssystem ein.

Die Marihuana-Durchsetzungsabteilung im Bundesstaat Colorado beaufsichtigt eine große Anzahl von Produzenten und Apotheken, jedoch mit einer begrenzten Anzahl von Mitarbeitenden. Ein illegaler Marihuana-Markt blühte zusammen mit dem Wachstum des legalen Marktes auf. Die Produkte werden ohne Vorschriften in Bezug auf Qualität, Inhalt und Reinheit des Produkts usw. verkauft. Dennoch hat die FDA Marihuana-Unternehmen aufgrund falscher Angaben oder ungenauer und falscher Kennzeichnungen zahlreiche Warnungen erteilt.

Die Marihuana-Pflanze selbst enthält zahlreiche Chemikalien, und einige dieser Chemikalien gelangen leicht ins Gehirn. Einige Cannabinoide können Entzündungen begrenzen. In Bezug auf die Behandlung / Verwendung dieser Verbindungen zur Behandlung wird noch geforscht.

Marihuana-Befürworter haben viele Behauptungen in Bezug auf Produkte über Behandlung und Heilung ohne ausreichende wissenschaftliche Beweise geltend gemacht. Sie geben auch Produkte ohne Konsistenz in ihren Chemikalien oder Verbindungen heraus. Mit anderen Worten, in den Endprodukten sind Dosierungsunregelmäßigkeiten, Variationen der chemischen Zusammensetzung und Verunreinigungen vorhanden. Mehrere Studien haben gezeigt, dass viele Endprodukte Schwermetalle, Bakterien, Pilze, Insektizide usw. enthalten. (1,2) Für die Person, die diese Produkte kauft, ist es ein Spiel mit dem Zufall, zu wissen, ob ihr Produkt kontaminiert ist.

Wir haben ein Beispiel für eine schlechte Regulierung in der Vaping-Krise gesehen, die vor einem Jahr in die Nachrichten kam und hauptsächlich Marihuana-Produkte betraf. Vor der plötzlichen Krise behaupteten die Befürworter, dass Dampfen der sichere Weg zum Rauchen sei - Nikotin und THC. Vape-Stifte wurden von vielen benutzt und waren besonders bei Jugendlichen beliebt. Dies führte zu einer beispiellosen Anzahl schwerer Lungenverletzungen, die als „EVALI“ (E-Vaping Acute Lung Injury) bezeichnet werden. Untersuchungen ergaben, dass die Vape Pens schädliche Verunreinigungen enthielten. Viele erlitten erhebliche Lungenverletzungen mit langfristigen medizinischen Folgen.

#### Ist Marihuana von der FDA zugelassen?

Echte Medizin, die von der FDA zugelassen ist, wird strengen Studien und Forschungen unterzogen. Aufgrund möglicher Komplikationen, die während dieser Studien festgestellt wurden, schaffen es viele neue Medikamente nicht auf den Markt. Ein Medikament, das für verschreibungspflichtige Zwecke erhältlich ist, wird mit einer Dosierungsrichtlinie geliefert. Zum Beispiel hat Amoxicillin (ein häufig verschriebenes Antibiotikum) eine Dosierungsrichtlinie für Erwachsene - 500 mg dreimal täglich und eine gewichtsbasierte berechnete Dosierungsrichtlinie für Kinder. Die medizinischen Marihuana-Produkte enthalten keine standardisierten Empfehlungen zum Wirkstoffgehalt und keine Dosierungsrichtlinien. Eine Ausnahme bildet das von der FDA zugelassene Medikament Epidiolex (3), das jedoch aus Apotheken und nicht aus Marihuana-Läden stammt.

Die Dosierung variiert von Budtender (= Cannabishändler) zu Budtender. Viele Budtender geben Empfehlungen für die „Behandlung“ einer Vielzahl von Krankheiten (Schlaflosigkeit, Schmerzen, Krampfanfälle, Parkinson, Menstruationsbeschwerden, Diabetes usw.), basierend auf Einzelberichten. Eine kürzlich an der Universität von Colorado durchgeführte Umfrage unter Marihuana-Apotheken ergab, dass ein hoher Prozentsatz der kontaktierten Budtender Empfehlungen für den Cannabiskonsum während der Schwangerschaft abgegeben hat. (4) Diese Empfehlungen basieren nicht auf Forschungsergebnissen oder wissenschaftlichen Informationen.

Aufgrund des cleveren Marketings glaubt die Öffentlichkeit an viele „Behandlungen“ oder „Heilmittel“ durch die Verwendung von CBD- und / oder THC-Produkten. Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten treten bei jedem Medikament auf dem Markt auf. Die Cannabisindustrie hat die Öffentlichkeit nicht über die möglichen Folgen, Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und Nebenwirkungen dieser als Medikamente bezeichneten Produkte informiert.

von Dr. Karen Randall, Ärztin in der Notaufnahme

1. Seltenrich, N. Cannabis Contaminants: Regulating Solvents, Microbes and Metals in Legal Weed. EPH, Vol 127, N8. <https://ehp.niehs.nih.gov/doi/10.1289/EHP5785>
2. <https://www.nurturingnature.com/files/2017-Russo-PESTICIDE-CONTAMINATION-OF-CANNABIS-IN-THE-LEGAL-MARKET.pdf>
3. <https://www.epidiolexhcp.com/dosing-and-calculator>
4. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29742676/>

<https://poppot.org/2020/10/09/is-marijuana-a-true-medicine/>